

Bericht 2021 des Präsidenten

zuhanden der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2022

2021 hat der Vorstand INSOS Solothurn insgesamt vier ordentliche Sitzungen sowie einen Workshop zum Thema Geschäftsstelle abgehalten. Zusätzlich fanden diverse, zum Teil kurzfristig einberufene Gespräche mit dem ASO statt. Es ist klar, mit welchen beiden Themen wir uns am intensivsten beschäftigt haben...

Pandemie

Der Vorstand hat immer wieder darauf hingewiesen, dass die grosse Heterogenität unserer Klientel unbedingt berücksichtigt werden muss, wenn es um die Verfügung von Massnahmen geht. Die Praxis, sozialmedizinische Institutionen genau gleich wie Alters- und Pflegeheime zu behandeln, haben wir stets kritisiert und um differenzierte Verfügungen erbeten. Die zu Beginn der Pandemie geschaffene Covid-Taskforce Kanton/INSOS wurde trotz unseren wiederholten Anfragen im Laufe des Jahres seitens Kanton immer weniger oder sehr kurzfristig einberufen, und unsere Anliegen und Argumente wurden in den offiziellen Verfügungen nicht oder nur teilweise berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton verlief in dieser Zeit eher suboptimal, was wir auch stets zurückgemeldet haben. Fairerweise muss anerkannt werden, dass die zuständigen Personen im ASO phasenweise eine enorme Arbeitslast zu stemmen hatten und die Kommunikation und Koordination zwischen Bund und Kanton die Sache auch nicht erleichterte. Trotz allen Erschwernissen war immer das grosse Bemühen seitens ASO spürbar, die Situation bestmöglichst zu bewältigen. Es wurden viele Telefonate und bilaterale Gespräche geführt, so dass wir auf diesem Wege zu praktikablen, vom Kanton akzeptierten Lösungen gekommen sind.

So wurden auch praxistaugliche Regelungen bez. Schnelltests und ein unkompliziertes Vorgehen bezüglich finanziellen Abgeltungen bei signifikanten Mehrausgaben aufgrund der Massnahmen besprochen und abgemacht (Anmerkung: im gemeinsamen Rückblick von AGS und INSOS haben wir vereinbart, 2022 mit der Kantonsärztin Dr. Hummel und dem AGS einen gemeinsamen Austausch durchzuführen, um Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen sowie die Zusammenarbeit neu zu lancieren. Zurzeit läuft die Terminfindung).

IBB

Die Einführung von IBB ergab viel Gesprächsstoff innerhalb des Vorstandes, und es wurden – ähnlich wie beim Thema Pandemie – zahlreiche bilaterale Telefongespräche mit dem ASO geführt. So wurden laufend Fragen geklärt – soweit das zum jeweiligen Zeitpunkt möglich war. Zusätzlich konnte der Vorstand im Rahmen einer Vernehmlassung Rückmeldungen machen und Anliegen deponieren. Eines der Anliegen des Vorstandes war u.a. (nebst zahlreichen umsetzungstechnischen Fragen), bei der Festlegung des Einführungszeitpunktes die hohe Arbeitsbelastung der Institutionen aufgrund der Pandemie zu berücksichtigen. Die wie oben bereits erwähnte ebenfalls hohe Belastung des ASO erschwerte eine

sorgfältige Klärung offener Fragen. Der Wille des Kantons, die Einführung nach Jahren der Verzögerung trotz im 2021 zu bewerkstelligen, war aus meiner Sicht nachvollziehbar.

Artiset

Am 3. November 2021 fällten die Delegierten von CURAVIVA Schweiz und INSOS Schweiz einen wegweisenden Entscheid. An einer historischen Versammlung beider Verbände beschlossen sie einstimmig den Zusammenschluss zur Föderation ARTISET. Mit den Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOUVITA wird die Föderation für bleibende Anerkennung und gute Rahmenbedingungen kämpfen und die Mitglieder bei der Anpassung an neue gesellschaftliche Bedürfnisse unterstützen. Dagmar Domenig wurde als Präsidentin von INSOS Schweiz gewählt (Bravo und Gratulation!!!). Aufgrund des Mehraufwandes bat sie den Vorstand, vorübergehend den VS-Sitz an Markus Maucher zu übertragen, bis ihre Nachfolge als Geschäftsführerin der Stiftung Arkadis feststeht (Dagmar wird in einem Jahr pensioniert). Der Vorstand hat dem einstimmig zugestimmt und wird der MV die Wahl von Markus Maucher vorschlagen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für die engagierte und sehr angenehme Zusammenarbeit in diesem für uns alle herausfordernden und arbeitsreichen Jahr. Es gab nebst den erwähnten Themen viele weitere kleinere und grössere Aufgaben und Aktivitäten im Rahmen der Vorstandsarbeit, die von allen Mitgliedern mit Elan und Engagement angegangen wurde. Merci beaucoup!

Solothurn, Mai 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Stephan Oberli".

Stephan Oberli
Präsident